DEUTSCHER AUSSCHUSS FÜR STAHLBETON

Erläuterungen zu DIN 1045-1



1. Auflage 2003, September 2003

Herausgeber:

Deutscher Ausschuss für Stahlbeton DAfStb Fachbereich 07 des NA Bau im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
√orwort		9
Zu diesen	1 Heft	11
Teil 1: Erl	äuterungen zu DIN 1045-1 – Normenbezug	13
	tung	
zu 1	Anwendungsbereich	
zu 3	Begriffe und Formelzeichen	
	Formelzeichen	
zu 4	Bautechnische Unterlagen	
zu 4.1	Umfang der bautechnischen Unterlagen	14
zu 4.2	Zeichnungen	15
zu 4.3	Statische Berechnungen	15
zu 5	Sicherheitskonzept	15
zu 5.1	Allgemeines	15
zu 5.2	Bemessungswert des Tragwiderstands	15
zu 5.3	Grenzzustände der Tragfähigkeit	
zu 5.3.1	Allgemeines	
zu 5.3.2 zu 5.3.3	Sicherstellung eines duktilen Bauteilverhaltens Teilsicherheitsbeiwerte für die Einwirkungen und den Tragwiderstand im Grenzzustand	
	der Tragfähigkeit	17
zu 5.3.4	Kombination von Einwirkungen, Bemessungssituationen	
zu 5.4	Grenzzustände der Gebrauchstauglichkeit	
zu 5.4.1 zu 5.4.2	Allgemeines Anforderungsklassen	
zu 6	Sicherstellung der Dauerhaftigkeit	
zu 6.1	Allgemeines	
zu 6.2	Expositionsklassen, Mindestbetonfestigkeit	
zu 6.3	Betondeckung	
zu 7	Grundlagen zur Ermittlung der Schnittgrößen	24
zu 7.1	Anforderungen	
zu 7.2	Imperfektionen	
zu 7.3	Idealisierungen und Vereinfachungen	25
zu 7.3.1	Mitwirkende Plattenbreite, Lastausbreitung und effektive Stützweite	
zu 7.3.2	Sonstige Vereinfachungen	
zu 8	Verfahren zur Ermittlung der Schnittgrößen	
zu 8.1	Allgemeines	
zu 8.2	Linear-elastische Berechnung	
zu 8.3	Linear-elastische Berechnung mit Umlagerung	
zu 8.4 zu 8.4.1	Verfahren nach der Plastizitätstheorie	
zu 8.4.2	Vereinfachter Nachweis der plastischen Rotation bei vorwiegend	
	biegebeanspruchten Bauteilen	
zu 8.5	Nichtlineare Verfahren	
zu 8.5.1 zu 8.5.2	Allgemeines Berechnungsansatz für stabförmige Bauteile und einachsig gespannte Platten bei Bieg	
	mit oder ohne Längskraft	_

zu 10.6

		Seite
zu 10.6.2	Bemessung der Zug- und Druckstäbe	
zu 10.6.3	Bemessung der Knoten	
zu 10.8	Nachweis gegen Ermüdung	
zu 10.8.1	Allgemeines	95
zu 10.8.2	Innere Kräfte und Spannungen im Grenzzustand der Tragfähigkeit beim Nachweis gegen Ermüdung	06
zu 10.8.3	Nachweisverfahren	
zu 10.8.4	Vereinfachte Nachweise	
zu 11	Nachweise in den Grenzzuständen der Gebrauchstauglichkeit	
zu 11.1 zu 11.1	Begrenzung der Spannungen	
	Allgemeines	
zu 11.1.2	Begrenzung der Betondruckspannungen	
zu 11.1.3	Begrenzung der Betonstahlspannungen	
zu 11.1.4	Begrenzung der Spannstahlspannungen	
zu 11.2	Begrenzung der Rissbreiten und Nachweis der Dekompression	99
zu 11.2.1	Allgemeines	
zu 11.2.2	Mindestbewehrung für die Begrenzung der Rissbreite	
zu 11.2.3	Begrenzung der Rissbreite ohne direkte Berechnung	
zu 11.2.4	Berechnung der Rissbreite	
zu 11.3	Begrenzung der Verformungen	105
zu 11.3.1	Allgemeines	105
zu 11.3.2	Nachweis der Begrenzung der Verformungen von Stahlbetonbauteilen	
	ohne direkte Berechnung	105
zu 12	Allgemeine Bewehrungsregeln	108
zu 12.3.2	Hin- und Zurückbiegen	108
zu 12.4	Verbundbedingungen	108
zu 12.5	Bemessungswert der Verbundspannung	
zu 12.6.1	Allgemeines zu den Verankerungsarten	
zu 12.6.2	Verankerungslänge	
zu 12.6.3	Erforderliche Querbewehrung	110
zu 12.7	Verankerung von Bügeln und Querkraftbewehrung	110
zu 12.8.2	Übergreifungslänge	
zu 12.8.3	Querbewehrung	111
zu 12.8.4	Stöße von Betonstahlmatten in zwei Ebenen	112
zu 13	Konstruktionsregeln	113
zu 13.1.1	Mindestbewehrung und Höchstbewehrung	113
zu 13.1.2	Oberflächenbewehrung bei vorgespannten Bauteilen	
	Zugkraftdeckung	
zu 13.2.3	Querkraftbewehrung	
zu 13.3.1	Mindéstdicke	
zu 13.3.2 zu 13.3.3	Zugkraftdeckung	
zu 13.3.3 zu 13.4.2	Querverteilung der Lasten	
zu 13.4.2	Nachträglich mit Ortbeton ergänzte Deckenplatten	
	Scheibenwirkung	
zu 13.6	Wandartige Träger	
zu 13.7.1	Stahlbetonwände	
	Wand-Decken-Verbindungen bei Fertigteilen	
	Druckfugen	
zu 13.8.4	Lagerungsbereiche	117
zu 13.11	Indirekte Auflager	120
zu 13.12.2	Ringanker	121
	Innenliegende Zuganker	
zu 13 12 4	Horizontale Stützen- und Wandzuganker	121

Teil	2: Erläuterungen zu DIN 1045-1 – Autorenbeiträge	123
Beitı	rag zu Abschnitt 8.7:	123
Zur	Einleitung der Vorspannung bei sofortigem Verbund (J. Hegger, A. Nitsch, U. Hartz)	123
1	Mindestmaße der Betondeckung	123
2	Tragverhalten der Endverankerung	
3	Bemessungskonzept zur Endverankerung vorgespannter Bauteile mit sofortigem Verbund nach DIN 1045-1, 8.7.6	
Beitı	rag zu Abschnitt 9.1, 10 und 11:	130
Zur i	Bemessung von hochfestem Beton (G. König, M. Zink)	130
1	Grundlagen der Bemessung	130
1.1	Allgemeines	130
1.2	Druckfestigkeit	130
1.3	Elastische Verformungseigenschaften	130
1.4	Spannungs-Dehnungs-Linie	130
1.5	Zugfestigkeit	131
2	Besonderheiten bei vorgespannten Konstruktionen	132
2.1	Allgemeines	132
2.2	Aufbringen der Vorspannkraft	132
2.3	Verbund zwischen Spannstahl und hochfestem Beton	132
2.4	Spannkraftverluste infolge Bauteilverformung	132
3	Bemessung im Grenzzustand der Tragfähigkeit	133
3.1	Biegung und Normalkraft	133
3.2	Querkraft und Torsion	136
3.3	Durchstanzen	137
3.4	Brandschutz	137
4	Bemessung im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit	138
5	Voraussetzungen für die erfolgreiche Anwendung	138
	rag zu Abschnitt 9.1, 10 und 11:	
Zur l	Bemessung von Leichtbeton und Konstruktionsregeln (G. König, T. Faust)	140
1	Allgemeines, Anwendungsbereich	140
2	Leichtbetoneigenschaften	140
2.1	Festigkeitsklassen	140
2.2	Zugfestigkeit	
2.3	Elastizitätsmodul	
2.4	Schwinden	
2.5	Kriechen	
2.6	Wärmedehnzahl	
3	Schnittgrößenermittlung	
4	Nachweise in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit	
4.1	Biegung mit Normalkraft	
4.2	Querkraft und Durchstanzen	
4.3	Stabwerkmodelle	
4.4	Teilfächenpressung	
4.5	Materialermüdung	
5	Nachweise in den Grenzzuständen der Gebrauchstauglichkeit	145

		Seite
6	Allgemeine Bewehrungsregeln	145
6.1	Verbundspannung	145
6.2	Mindestbewehrung	145
6.3	Betondeckung	145
6.4	Besondere Bewehrungsregeln	146
Beitra	ag zu Abschnitt 10.1:	147
	Berücksichtigung der Nettobetonquerschnittsfläche bei der Bemessung von betonquerschnitten mit Druckbewehrung (K. Zilch, A. Jähring, A. Müller)	147
1	Einleitung	147
2	Allgemeine Lösung der Bemessungsaufgabe im Grenzzustand der Tragfähigkeit	
3	Auswirkung der Bemessung mit der Bruttodruckzonenfläche auf das Bemessungsergebnis	
3.1	Sonderfall zentrischer Druck	
3.2	Biegung mit und ohne Normalkraft	
3.2.1	• • • • • · · · · · · · · · · · · · · ·	*
3.3	Querschnitte mit überwiegender Normalkraft	
4	Berücksichtigung der Nettobetonfläche bei der Bemessung	
5	Zusammenfassung	
Beitra	ag zu Abschnitt 10.8:	162
	Ermüdungsnachweis bei Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen ilch, G. Zehetmaier, D. Rußwurm)	162
1	Allgemeines	162
2	Grundlagen der Betriebsfestigkeitsnachweise	162
2.1	Ermüdungsverhalten der Baustoffe – Wöhlerlinien	163
2.2	Betriebslasten	164
2.3	Nachweiskonzepte	165
3	Ermüdungsverhalten von Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen	167
3.1	Tragverhalten	167
3.2	Ermittlung der Spannungen	168
3.3	Besonderheiten des Ermüdungsnachweises bei Bauteilen mit Querkraftbewehrung	168
3.4	Besonderheiten bei vorgespannten Bauteilen	169
3.5	Verbundermüdung	171
4	Nachweis gegen Ermüdung	171
4.1	Ablauf der Nachweisführung	171
4.2	Betriebsfestigkeitsnachweis (Stufe 3)	172
4.3	Betriebsfestigkeitsnachweis mit schädigungsäquivalenten Spannungsschwingbreiten (Stufe 2)	173
4.4	Vereinfachter Nachweis durch Begrenzung der Spannungen (Stufe 1)	174
5	Baustoffverhalten	175
5.1	Betonstahl	175
5.2	Spannstahl	180
5.3	Beton	181
Anha	ng: Ergebnisse von Dauerschwingversuchen an Betonstählen	188

		Seite
3eitra	ag zum Abschnitt 11.2:	190
	Nachweis der Rissbreitenbeschränkung gemäß DIN 1045-1 (M. Curbach, N. Tue, kfeldt, K. Speck)	190
	Grundlagen für die Ermittlung der Rissbreite	190
1.1	Rechenwert der Rissbreite	
1.2	Rissbreite beim Einzelriss	
1.3	Rissbreite beim abgeschlossenen Rissbild	191
2	Begrenzung der Rissbreiten nach DIN 1045-1	
2.1	Allgemeines	
2.2	Ermittlung der Rissbreite in DIN 1045-1	
2.3	Mindestbewehrung	
2.3.1	Allgemeines	194
2.3.2	Verteilung der Betonzugspannung	194
	Der Faktor k _c	
2.3.4	Wahl des zulässigen Stabdurchmessers	195
2.3.5	Besonderheiten bei Zwangsbeanspruchung	196
2.4	Begrenzung der Rissbreite ohne Berechnungen	
Baitr:	ag zu Abschnitt 11.3:	199
	Berechnung und Begrenzung der Verförmungen im Grenzzustand der Gebrauchstauglic ilch, U. Donaubauer, R. Schneider)	
i	Grenzwerte zulässiger Verformungen	199
1.1	Erhalt eines ansprechenden Erscheinungsbildes	
1.2	Erhalt der Funktionalität	200
1.3	Vermeidung von übermäßigen Schwingungen	200
1.4	Vermeidung von Schäden in angrenzenden Bauteilen	201
2	Grenzwerte der Biegeschlankheit	203
3	Berechnung der Durchbiegung	204
3.1	Tragverhalten von Stahlbetonbauteilen	204
3.2	Vereinfachte Berechnung der Durchbiegung	206
3.3	Numerische Berechnung der Verformung	208
Beitr	ag zu den Abschnitten 13.2 und 13.3:	210
Zur N	Mindestquerkraftbewehrung nach DIN 1045-1 (J. Hegger, S. Görtz)	210
1	Ableitung der Mindestquerkraftbewehrung	210
2	Maximale Abstände der Bügelschenkel	212
3	Experimentelle Überprüfung der Mindestquerkraftbewehrung	
Beitr	ag zu Abschnitt 13:	215
Zur A	Ausbildung von Knoten (J. Hegger, W. Roeser)	215
1	Rahmenecke mit negativem Moment (Zug außen)	215
2	Rahmenecke mit positivem Moment (Zug innen)	
3	Treppenpodeste	
4	Rahmenendknoten	
5	Rahmeninnenknoten	220
2	Konsolon	224